



DEUTSCHER PFLÜGERRAT e.V.

www.pfluegerrat.de

Mitglied der World Ploughing Organization WPO/England

Mitglied in der Europäischen Pflügerföderation

Gemeinnütziger Verein laut Anerkennung des Finanzamtes

neu: Konto: Raiffeisenbank Eifelort eG

BIC GENODED1KAI

IBAN: DE 28570691440004711352

Steuernummer: 40/670/0465/3

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Helmut Wolf

Beim St. Jakobsweg 1

89129 Langenau

Telefon 07345 7826, Büro 969112

Fax 07345 22652,

Mobil: 0171 3377767

Service.wolf@t-online.de

20. Januar 2015

DPR-Mitteilung 1/ 2015

Liebe Mitglieder und Förderer des Deutschen Pflügerrates (DPR),

im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr 2015 und uns gemeinsam erfolgreiche Meisterschaften im Leistungspflügen auf Regional-, Landes- und internationaler Ebene.

Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Schulze Entrup

Oeverdick 17

23701 Süsel-Bochholt

Tel.: 04521 1422

Mobil: 0160 8436430

Bschulzeentrup@web.de

Geschäftsführung

Bernhard Rodenkirch

Hauptstraße 37

56825 Gillenbeuren

Telefon 02677 639

Telefax 02677 951472

Mobil: 0172 5488693

Rodenkirch@t-online.de

Mitgliederinformation und -kommunikation

Die 2014 verstärkt genutzten Kommunikationsmittel Homepage und Newsletter werden 2015 in Interesse einer schnellen, umfassenderen Informationsübermittlung weiter ausgebaut.

Vertreter in der WPO

Gebhard Betz

Antoniusesch 5

89597 Munderkingen

Telefon 07393 6121

Fax 07393 919848

Mobil: 0162 1701479

betz-munderkingen@t-online.de

Im erweiterten Vorstand wurde am 28.11.2014 festgelegt, dass im Interesse der Reduzierung des hohen personellen und finanziellen Aufwandes für die DPR-Mitteilungen verstärkt die modernen Informationsmittel genutzt werden sollen. Das ist auch der Wunsch vieler Mitglieder, die seit Anfang 2014 über den Mail-Versand die Mitteilungen sowie DPR-Newsletter erhalten und viele Informationen von der aktuellen Homepage des Deutschen Pflügerrates www.pfluegerrat.de selbst beziehen. Somit wird diese DPR-Mitteilung 1-2015 letztmalig in Printform an alle Mitglieder versandt. Mitglieder, die kein Internet und keine Mailadresse haben, werden selbstverständlich weiterhin die DPR-Mitteilung (zwei pro Jahr) in Printform per Post erhalten. Alle anderen Mitglieder sind angehalten, wenn noch nicht geschehen, die aktuelle Mailadresse dem Geschäftsführer des DPR (Kopie an den Pressesprecher) mitzuteilen, auch im Jahresverlauf, wenn es Adressänderungen etc. gibt.

Ferner wurde eine Geschäftsordnung für den DPR-Vorstand beschlossen.

Zur Prüfung und Präzisierung der Wettkampfreregularien für Deutsche Meisterschaften wurde eine Arbeitsgruppe festgelegt, die bis zur Sommersitzung 2015 ihre Vorschläge vorlegen soll. Interessenten zur Mitarbeit können sich beim Vorstandsmitglied Thomas König melden.

Wintertagung/ Mitgliederversammlung 2014

Sie fand in Victor´s Seehotel in Bosen (Saarland) vom 28.11. -30.11.2014 statt. An ihr nahmen 58 Mitglieder teil: Gäste waren der Direktor der Landwirtschaftskammer Saarland, Herr Zimmer und der Präsident des Bauernverbandes des Saarlande, Klaus Fontaine, weil das Saarland als Austragsland der Deutschen Meisterschaften 2016 vorgesehen ist.

Im *Jahresbericht des Vorsitzenden* Helmut Wolf wurde die Verbandsarbeit 2013/2014 als erfolgreich eingeschätzt. 2014 wurden neben der Deutschen Meisterschaft (DM) auch die EM und WM mit deutschen Teilnehmern und guten Ergebnissen bestritten. Allen wurde dafür besonders gedankt. „Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft“. Nach diesem Motto orientierte der Vorsitzende schon jetzt auf die Meisterschaften 2015 und wünschte den Teilnehmern der WM in Dänemark und der EM in Holland eine gute Vorbereitung.

Die *34. Deutsche Meisterschaften 2014* in Bad Dürrenberg wurden, bedingt durch die Ab-sage des Bundeslandes Sachsen-Anhalt bzgl. der finanziellen und personellen Unterstützung vom DPR gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg und der Stadtverwaltung Bad Dürrenberg verantwortlich realisiert. Die Organisationsleitung lag in den Händen des DPR-Pressesprechers Dr. Böhm.

Vorsitzender Helmut Wolf wiederholte seine bereits in Fernseh- und Diskussionsbeiträgen geäußerte Wertung zur 34. DM: „Besser geht nicht“. Gewürdigt wurde vom Vorsitzenden auch das gute Zusammenspiel der Organisatoren mit dem Ausrichterbetrieb, den unterstützenden Firmen und den Pflügern. Der Rückblick wurde durch das Video auf www.agrarheute.com illustriert. In der letzten Mitgliedermittelung wurde bereits umfangreich über die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften informiert, in der vorletzten Mitgliedermittelung erhielten alle Vereinsmitglieder bereits per Post vor der DM am 21.9.14 in Bad Dürrenberg die Festschrift (Broschüre) der 34. Meisterschaften.

In der *internen und externen Kommunikation und Präsentation des DPR* gab es seit der letzten Wintertagung 2013 einen Qualitätssprung. Enorm seien auch die großen Zugriffs-/Benutzerzahlen der Homepage des Pflügerrates www.pflugerrat.de.

WPO-Bericht: Im Jahre 2014 gab es nach Aussagen von Gebhard Beetz nicht viel Neues aus der Weltpflüger Organisation (WPO) zu berichten. Lediglich neue Regeln seien in Vorbereitung, die 2015 zur WM in Dänemark veröffentlicht werden sollen. Danach sollen auch technische Hilfsmittel zur Kontrolle erlaubt sein.

EPF-Bericht: Laut Berichterstatter Bernhard Rodenkirch findet 2015 die Europameisterschaft in Holland statt. Diskussionen gäbe es zur Qualität der Richter und zu Forderungen nach mehr Praxisnähe bzgl. Pflug und Traktor. Einige Länder plädieren auch für die Durchführung einer EM im Beetpflügen. Negativ sei die sehr geringe Zuschauerzahl bei der EM 2014 in Belgien aufgefallen.

Kassenbericht 2013/2014

Der Kassenbericht wurde von Bernhard Rodenkirch anhand einer Präsentation vorgestellt. Der Kassenbestand ist in 2013 bedingt durch die EM in Bad Rothenfelde Stichtags bezogen leicht erhöht. In 2014 ist die Kassenlage wieder auf dem „normalen“ Niveau angelangt. Die Kassenprüfung ergab Ordnungsmäßigkeit.

Die Mitgliederzahl hat sich 2013 auf 270 und 2014 auf 287 entwickelt. Dazu hat die Werbung bei den an der DM 2014 teilnehmenden Leistungspflüger wesentlich beigetragen.

Rückblick auf die WM 2014 und die EM 2014

Johannes Bendele und Matthias Stengelin stellten Ihre Eindrücke von der WM in Frankreich dar. Untermalt mit schönen Aufnahmen konnten die Versammlungsteilnehmer einen Einblick über die große Veranstaltung gewinnen. Ebenso stellten Sebastian Murkowski und Andreas Deisting Ihre Teilnahme an der EM in Belgien vor. Die erreichten Platzierungen waren bei dem hohen Niveau der Teilnehmer gut.

Berichte aus den Bundesländern

Aus den Berichten der anwesenden Bundesländer wurden die große Vielfalt, Differenziertheit und die Leistungsunterschiede deutlich. „Weiße“ Flecken gibt es besonders in den BL Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und weitere könnten dazu kommen.

Die Agrarverwaltung habe sich teils schon vollständig aus der Unterstützung des Berufswettbewerbes herausgezogen. In Niedersachsen wird dagegen daran gearbeitet, dass Pflügen wieder zum Ausbildungsinhalt bei Landwirten zu machen.

Es wurde vorgeschlagen, über das Bundesagrarministerium an die Länderministerien zu appellieren – wenn auch wenn Ländersache, das Thema Pflügen wieder als Ausbildungsinhalt mit festzulegen.

Oldtimer-Meisterschaften

Über die Ergebnisse wird auf der Homepage berichtet.

Orientiert wurde seitens des Vorsitzenden darauf, dass die Intention, im jeweiligen Jahr der Deutschen Meisterschaften für Dreh- und Beetpflüge auch die Oldtimer-DM zeit- und ortsgleich durchzuführen, weiter Beachtung finden sollte. Deutlich wurde auch, dass in manchen Bundesländern wesentlich mehr Pflügeraktivitäten erfolgt sind als auf der DPR-Homepage sichtbar werden. Aufgerufen wurde, dem DPR-Webmaster umfassend und aktuell Informationen vom Wirken der Pflügervereine sowie den Regional- und Landesmeisterschaften zur Verfügung zu stellen, damit sie auf der Homepage für alle sichtbar sind.

Nominierte deutsche Teilnehmer an der WM und EM 2015 sowie 2016

Teilnehmer an der WM 2015 in Dänemark (3. & 4. Oktober in 7700 Thisted)

Sebastian Murkowski, Johannes Bendele

Teilnehmer an der WM 2016 in Jork Shire England:

Matthias Stengelin und Carsten Berl

Teilnehmer an EM 2015 in Holland (16. – 21. September 2015 in Veendam)

Benjamin Lenz und Volker Hofmann

Teilnehmer an der EM 2016 in Schottland (17. – 21. Oktober 2016 in East Lothian)

Florian Fey und Marcel Walterschen

Die sehr interessante *Exkursion* führte in das Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

(Siehe Rückseite=

Die *Wintertagung 2015* soll in Niedersachsen im Raum Hannover stattfinden.

Kuratorium Weltpflügen 2018 e.V.

Dem Deutschen Pflügerrat e.V. wurde von der Welt-Pflüger-Organisation (WPO) die Ausrichtung der 65. Pflüger-Weltmeisterschaft 2018 in Deutschland übertragen. Zur Durchführung dieser internationalen Veranstaltung bedurfte es einer dafür geeigneten Organisation auf der Basis von interessierten Personen, Firmen, Verbänden und Institutionen. Am 20.05.2014 fand im Deutschen Landwirtschaftsmuseum, 50599 Stuttgart Hohenheim, auf Initiative des Deutschen Pflügerrates, die Gründungsversammlung des Vereins "Kuratorium Weltpflügen 2018" statt. Das Amtsgericht Ulm hat am 13.10.2018 das "Kuratorium Weltpflügen 2018 e.V." mit der Aktennummer VR 720407 ins Vereinsregister eingetragen. Der Sitz des Vereins - 89129 Langenau, Jakobsweg 1 - ist der Wohnsitz des Vorsitzenden des Kuratoriums Weltpflügen 2018, Helmut Wolfes, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Deutschen Pflügerrates e.V. ist. Der Verein ist damit juristisch selbstständig. Als Mitglieder des Präsidiums sind eingetragen: Helmut Wolf, Gebhard Betz (Munderkingen), Joachim Hauck (Stuttgart), Lars Heier (Duisburg), Ralf Wolkenhauser (Bonn) und Joachim Rukwied (Berlin). Die Satzung datiert vom 20.5.2014 mit Änderungen vom 25.8.2014.

Der nun eingetragene eigenständige Verein Kuratorium Weltpflügen 2018 e.V. erhält vom Deutschen Pflügerrat ein zinsloses Darlehen als Anschubfinanzierung.

In der 1. Präsidiumssitzung ist die Entscheidung für den WM-Ausrichter-Standort 2018 gefallen: Einsiedelhof in Baden-Württemberg.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kuratoriums am 3. Februar 2015

Sie beginnt um 13.00 Uhr im Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Kernerplatz 10 in 10182 Stuttgart. Tagesordnungspunkte sind die Bestätigung der der Satzung sowie der Beitragsordnung. Vor, in und nach der Mitgliederversammlung können weitere Mitgliedschaften im Kuratorium beantragt werden. Das betrifft u.a. Pflügervereine und Landtechnikpartner und sowie natürliche Personen als Förderer diese Großereignisses der deutschen Landwirtschaft. Die komplette Tagesordnung ist auf der Homepage eingestellt und wurde per Newsletter versandt. Zu der Versammlung sind alle Interessierten eingeladen

Sehr verehrte Mitglieder, gern nehmen wir auch Ihre Vorschläge zur Verbesserung unserer Verbandsarbeit auf und bitten Sie, insbesondere jüngere Pflüger und Richter als Mitglieder unseres Verbandes zu werben.

gez. Helmut Wolf

gez. Dr. Manfred Böhm / Bernhard Rodenkirch

Faszination Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist eine von derzeit 39 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. In seiner Bedeutung steht es gleichberechtigt neben den ägyptischen Pyramiden, der Großen Mauer Chinas, dem Kölner Dom oder dem Great Barrier Reef in Australien. Ein Besuch im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist ein Abenteuer: tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf führt der Anstieg in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Die Multimedia-Einführung in der Sinteranlage schickt auf eine Zeitreise von den Anfängen der Völklinger Hütte bis in die Gegenwart im 21. Jahrhundert. Vom Dach der Erzhalle öffnet sich der Blick über die Stadt Völklingen und das aktive Werk der Saarstahl AG. Ein beeindruckendes Panorama zu jeder Jahreszeit und bei Tag und Nacht!

An der Granulieranlage lädt der Picknickplatz zum Verweilen und zu einem Blick auf das idyllische Granulierbecken ein: entspannen zwischen bunten Wasserpflanzen und trotzigem Stahl. Aufstieg zur Gichtbühne in 27 Metern Höhe: hier wurden die Rohstoffe in die Hochöfen gefüllt. Wer noch höher hinaus will, erklimmt die Aussichtsplattform der Hochofengruppe.

Hier bietet sich ein unvergleichlicher Rundblick. Seit 2007 ist die Gichtbühne in ihrer ganzen Länge von 240 Metern begehbar. Ein eindrucksvolles Erlebnis. Über das

Kohlegleis mit der 20 Meter langen Wendelrutsche und den Gebläsesteg geht es in die Gebläsehalle. Die Gebläsemaschinen, Kolosse aus Eisen und Stahl, haben den Wind erzeugt, der in die Hochöfen eingeblasen worden ist. Der Rundgang ist in weiten Teilen barrierefrei durch Rampen und Aufzüge. Kommen Sie mit auf mehr als 7000 Meter spannende, gut beschilderte Wege durch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Dauer je nach persönlichem Tempo: zwei bis drei Stunden.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte - einer der spannendsten Orte der Welt.